

Jahresbericht des Vereins Lares Juni 2020 – Mai 2021

Autorinnen: Martina Dvoraček, Stephanie Tuggener, Elke Schimmel, Co-Präsidentinnen

Datum: 11. Mai 2021

Editorial

Liebe Mitglieder und Interessierte

Das letzte Vereinsjahr war voller neuer Eindrücke: die unerwartete Pandemie verdeutlichte seit langem bekannte Probleme (wie z. B. die ungleiche Verteilung von Pflegeaufgaben) und führte dazu, dass einige unserer geplanten Veranstaltungen abgesagt oder verschoben wurden. Zwei Highlights des letzten Jahres möchten wir hervorheben: die Veröffentlichung des GenderKompass Planung, unseres Leitfadens für Chancengleichheit in der Raumentwicklung, und die Gründung einer Gruppe, welche die Erweiterung des Vereins in die Romandie begleitet. Lares war im vergangenen Vereinsjahr insbesondere in der deutschsprachigen Schweiz in den Medien sehr präsent, aber auch die Romandie verfolgte die Entwicklungen aufmerksam.

Wir möchten dem gesamten Vorstand und all unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Engagement in unserem Verein danken.



Martina Dvoraček, Stephanie Tuggener, Elke Schimmel

Co-Präsidentinnen Verein Lares - gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen

Chères et chers membres et intéressé-e-s

Cette année fut pleine de nouvelles impressions : une pandémie inattendue qui soulève des problèmes connus depuis longtemps (répartition des tâches de soins par exemple) mais aussi la sortie de notre rose des vents du genre dans la planification ainsi que la création d'un groupe de réflexion pour une antenne romande de Lares. Tout ceci fut accompagné par une grande visibilité médiatique, surtout en suisse alémanique, mais la Romandie suit de près les développements et s'y intéressé aussi en cette année 2021.

Nous n'arrivons malheureusement pas encore à tout traduire, mais nous essayons de nous améliorer à chaque fois. Merci pour votre patience ! Nous remercions l'ensemble du comité directeur ainsi que toutes nos petites mains romandes pour leur engagement et nos membres pour le soutien et leur présence.



Sarah Droz, Antenne Romande

Aktivitäten des Vorstands

Der Vorstand traf sich seit der 7. Vollversammlung am 18. Juni 2020 sieben Mal, bis auf eine Sitzung jeweils digital.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Bekanntheit unseres Vereins und seiner Anliegen zu stärken, hat der Vorstand mit folgenden Aktivitäten in die Kommunikation und Wissensvermittlung investiert:

- Unsere komplett überarbeitete Website ging im Juni 2020 online. Die Gestaltung entstand in enger Zusammenarbeit mit manugrafik. Seitdem wurde die Site laufend aktualisiert und erweitert. Seit Anfang 2021 stehen viele Inhalte ebenfalls auf Französisch zur Verfügung. Vielen Dank an Sarah Droz für die Koordination und Übersetzung sowie an Anka Laschewski für die laufenden Aktualisierungen.
- Lares ist auf den Social Media (LinkedIn und Facebook) regelmässig aktiv.
- Das jährliche Lares on tour fand aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 nicht statt und wurde um ein Jahr verschoben.
- Drei Newsletter (Juni 2020, Oktober 2020, April 2021), und ein Sondernewsletter (Publikation des GenderKompass Planung), dazwischen Versand mit Veranstaltungshinweisen, Stellenausschreibungen etc. Seit April versenden wir den Newsletter in der neuen Lares-Gestaltung – vielen Dank an Elena Ackermann für den Effort.
- Vortrag von Elke Schimmel am 18. Kongress zur urbanen Sicherheit am 4. September 2020 in Bern, organisiert von der Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektor*innen.
- Im Rahmen des fünften Lares input vom 12. November 2020 hat der Verein erneut das Thema «Care-Arbeit räumlich denken» aufgenommen. An der Videokonferenz wurden drei spannende Inputs präsentiert, welche unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema «Care-Arbeit räumlich denken in Spitälern und Pflegeeinrichtungen» ermöglichten.
- Nach dem unfassbaren Femizid in London sprach Martina Dvoraček am 15. März 2021 im «10 vor 10» zum Thema Sicherheit und Wohlbefinden in der Stadt.
- Im Rahmen der losen Reihe «Berner Ideen» der Berner Zeitung berichtete unsere Lares-Fachfrau Dominique Plüss, wie sie selbst dafür sorgt, dass alle Menschen sich wohl und sicher fühlen in der Stadt und was gendergerechtes Bauen für sie bedeutet.
- Die WOZ widmete dem Thema «Frauen und Stadt» am 26. November 2020 eine Doppelseite. Anlass war Leslie Kerns Buch «Feminist City», welches auf Deutsch erschien. Ein Interview mit Stephanie Tuggener ergänzt die internationale Perspektive des Buchs mit einem Schweizer Blick auf gendergerechte Planung.
- Auch das Baublatt wurde aufmerksam auf gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen. Stephanie Tuggener lieferte hier einen Input.
- Über den Zusammenhang von Care-Arbeit und Velofahren sowie über Veloinfrastruktur für alle ist im aktuellen Velojournal zu lesen. Im Artikel mit dem Titel «An alle gedacht?» kam auch Martina Dvoraček zu Wort.

- In der Annabelle vom April 2021 wurde die Wohnungsfrage von getrennten Eltern thematisiert und Rachel Gaudenz, ehemalige Lares Co-Präsidentin, wies auf die Bedeutung der Diversität von Wohneinheiten hin.
- Talk-Sendung «Bi aller Liebi...» mit Martina Dvoracek bei Radio RaBe über den Zugang zum öffentlichen Raum, den Glaslift und wo es noch Luft nach oben gibt.
- Anlässlich von 50 Jahren Frauenstimmrecht porträtiert das Netzwerk Frau und SIA Regionalgruppe Zürich 50 Fachfrauen mit dem Ziel, Fachfrauen sichtbar zu machen und sich zu vernetzen. Eines der ersten Portraits zeigte unser Vorstandsmitglied Olympia Georgoudaki.
- Im Projekt Gen*ie, Gendersensible Innenentwicklung, erarbeitete Lares in Zusammenarbeit mit den Kantonsplanungen Aargau, Genf und Solothurn einen Leitfaden zur Chancengleichheit in der Planung. Der Leitfaden «GenderKompass Planung» wurde im Mai 2021 auf Deutsch und Französisch publiziert. Alle Lares-Mitglieder erhielten ein gedrucktes Exemplar per Post. Das pdf ist online verfügbar.

Groupe de réflexion pour une Antenne Romande

Lares hat 2020 in der Romandie Fuss gefasst.

En 2019 la première rencontre du groupe de réflexion avait porté ses fruits, de tel sorte qu'en 2020 nous avons continué nos échanges et concrétiser l'une ou l'autre de nos idées :

- Une proposition de collaboration avec la ville de Genève a été élaborée par trois de nos membres/expertes et soumis à la ville afin de pouvoir organiser une première analyse d'un espaces public romand et d'organiser un premier Lares on tour francophone.

Des personnes intéressées à nous rejoindre sont les bienvenues, contactez-nous à info@lares.ch.

Der 2019 gestartete Versuch, mit einer Gruppe die Erweiterung des Vereins in die Romandie zu begleiten, hat sich als sehr wertvoll erwiesen. 2020 konnten weitere Treffen organisiert und auch schon erste konkrete Ideen weiterverfolgt werden.

- Ein Vorschlag für eine Zusammenarbeit mit der Stadt Genf wurde erarbeitet, mit dem Ziel ein erstes Lares on tour Romandie zu organisieren.

Vernetzung

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Netzwerken ist uns ein grosses Anliegen. Der Vorstand stand in regem Kontakt mit uns verbundenen Netzwerken und Organisationen:

- Olympia Georgoudaki sorgt für Vernetzung mit SIA International sowie in Arbeitsgruppen von [créatrices.ch](http://creatrices.ch).
- Fachlicher Austausch mit WIDE women in development europe - Netzwerk von WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen zu Care-Ökonomie und Raumplanung, Architektur am 11. Juni 2020.

Am 7. Mai 2021 durften Barbara Zibell, ehemaliges Vorstandsmitglied, und Stephanie Tuggener an der jährlichen Beiratssitzung von EspaceSuisse unsere neue Publikation, den GenderKompass Planung, vorstellen. Lares ist im Beirat von EspaceSuisse durch Rachel Gaudenz ständig vertreten.

Im Jahr 2020 bildete sich eine Gruppe «Lares goes Lehre». Dieser gehören Olympia Georgoudaki, Tobias Sonderegger und Elke Schimmel an. Sie stehen in Kontakt mit Hochschulen und Universitäten in der Schweiz und in Liechtenstein um an diesen Bildungseinrichtungen Inputs zu gender- und alltagsgerechtem Planen und Bauen zu bringen.

Die letzten Monate waren geprägt von den Vorbereitungen der 8. Vollversammlung am 11. Juni 2021 und der Organisation des Lares on tour zum FHNW Campus Muttenz.

Organisation des Vorstands

Im vergangenen Vereinsjahr konstituierte sich das Co-Präsidium neu. Ende 2020 gab unsere Gründungs-Co-Präsidentin Martina Dvoraček ihren Rücktritt per Juni 2021 bekannt. Elke Schimmel, die bereits während dem Mutterschaftsurlaub von Stephanie Tuggener das Co-Präsidium zusammen mit Martina Dvoraček bestritt, erklärte sich bereit, dieses Amt auch künftig zu übernehmen. Vielen Dank!

Martina Dvoracek ist das Gesicht von Lares. Sie setzte sich seit der Gründung des Vereins im Jahr 2013 mit viel Herzblut und Engagement für Lares ein. Als Kommunikatorin, Netzwerkerin, Motivatorin – immer mit Humor und nicht enden wollender Energie – leistete sie Grosses. Wir danken Dir, liebe Martina, ganz herzlich für deinen langjährigen, engagierten Einsatz für Lares und vermissen Dich schon jetzt!

Der Vorstand empfiehlt der Vollversammlung vom 11. Juni 2021 die unten vorgeschlagenen Personen zu bestätigen.

Der Vorstand konstituiert sich nach der Vollversammlung folgendermassen:

1. Co-Präsidium: Elke Schimmel, Stephanie Tuggener
2. Kassierin: Anka Laschewski
3. Aktuarin: Protokolle im Rotationsprinzip, komplettes Lares-Archiv online auf Box
4. Ressort Öffentlichkeitsarbeit:
 - Website: Anka Laschewski
 - Social Media: Tobias Sonderegger
 - Newsletter: Elena Ackermann, Elke Schimmel
5. Ressort Events: Sarah Droz, Tobias Sonderegger, Olympia Georgoudaki
6. «Antenne Romande»: Sarah Droz

Die langjährigen Revisorinnen, Nathalie Herren und Yvonne Urwyler geben nach 8 Jahren ihr Amt ab. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!

Als Revisorinnen stellen sich neu Martina Dvoraček und Sabine Gresch zur Verfügung. Der Vorstand empfiehlt der Vollversammlung vom 11. Juni 2021 Martina Dvoraček und Sabine Gresch als Revisorinnen zu wählen.

Mitglieder

Was die Anzahl der Mitglieder anbelangt, so war das letzte Vereinsjahr sehr erfolgreich. Wir durften unser 100. Mitglied begrüßen! Im Berichtsjahr kamen 21 Neumitglieder hinzu:

Neue Einzelmitglieder:

- Lysa Allegrini
- Jeanneret Dysli
- Miriam Egger
- Laura Fischer
- Clemens Flohr
- Dafina Gash
- Karola Kamp
- Frédéric Mader
- Yvana Laetitia Manini
- Mical Mercier Oulevey
- Martina Patscheider
- Corinne Spielmann
- Antje Waterholter
- Muriel Zimmermann

Neue studentische Mitglieder:

- Elena Pibernik
- Livia Kälin
- Leila Rathey
- Selina Schönbächler

Neue Kollektivmitglieder:

- Planwerkstadt AG, Zürich
- Planteam S AG, Luzern
- Schneiter Verkehrsplanung, Ennenda

Die aktuelle Zahl der Mitglieder beläuft sich somit auf (Stand: 30.04.2021):

- 88 Einzelmitglieder (+ 14; 4 Austritte)
- 4 studentische Mitglieder (+4, neue Kategorie)
- 16 Kollektivmitglieder (+3)

Zu den Kollektivmitgliedern zählen:

- 3 Gemeinden/Städte: Bern, Köniz, Luzern
- 6 Firmen: Basler & Hofmann, ASA Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung, Metron, Planteam S AG, Planwerkstadt AG, Schneiter Verkehrsplanung
- 6 Vereine/Verbände: ABAP, Verein SpielRaum, ffu-pee – FachFrauen Umwelt, SWB - Schweizerischer Werkbund, Netzwerk frau und sia, Fussverkehr Schweiz
- 1 Fachhochschule: FHNW Muttenz

Ziel ist es, die Mitgliederzahl weiterhin kontinuierlich zu erhöhen.

Wir verfügen über einen Pool von 25 Lares-Fachpersonen. Weil es punktuelle Anfragen nach Fachpersonen für Jury-Einsätze gibt, haben wir bei ihnen die Bereitschaft und den Kompetenznachweis eingeholt und auf der Fachpersonen-Liste, die auch auf www.lares.ch veröffentlicht ist, ergänzt.

Ausblick 2021/2022

Wir werden uns 2021/22 auf verschiedenen Ebenen weiterhin für einen Kulturwandel beim Planen und Bauen einsetzen. Die Schwerpunkte liegen auf der Verankerung unseres Netzwerks in der Romandie sowie auf der Kommunikation und Verbreitung unserer aktuellen Publikation GenderKompass Planung.

Öffentlichkeitsarbeit

- Lares nimmt an den Aktionstagen «FrauMünsterhof 2021» auf dem Münsterhof in Zürich als Kooperationspartnerin von <https://creatrices.ch/> teil. Im Fokus der Veranstaltungen stehen weibliche Perspektiven auf Raumentwicklung, Gestaltung und Partizipation. Mittwoch, 8. bis Montag, 13. September 2021, Fraumünsterhof, Zürich; <https://fraumuensterhof21.ch/>
- Gendertraining und Weiterbildungsworkshop in der Stadt Zürich und beim Kanton Basel-Stadt, Herbst 2021
- Teilnahme an einem Partizipationsverfahren für die Weiterentwicklung der beiden Strategien «Stadträume» und «Stadtverkehr» des Tiefbauamts der Stadt Zürich
- Lares input: 18. November 2021, Chancengleichheit in der Planung: wie erreichen wir das? Die neue Lares-Publikation GenderKompass Planung wird vorgestellt und diskutiert. Ort noch offen.
- Lares goes Lehre: Wir werden voraussichtlich an der ZHAW Winterthur im Fachbereich Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen sowie an der Universität Liechtenstein im fachlichen Schwerpunkt Architektur und Raumentwicklung Inputs zu alltags- und gendergerechten Planen und Bauen bringen.
- Die Veranstaltung „Den Blick weiten – Mehrwerte schaffen“, die im Rahmen der Ausstellung „Frau Architekt“ im Zentrum Architektur Zürich, für den 30. April 2020 geplant gewesen wäre, wurde auf Herbst 2020 verschoben. Aufgrund des Lockdowns konnte sie auch im Herbst 2020 nicht stattfinden. Die Veranstaltung soll wenn möglich noch im 2021 unabhängig von der Ausstellung nachgeholt werden.
- 3-4 Newsletter, Briefe, Mitwirkungen
- Lares on tour Mai/Juni 2022, Ort noch offen

Antenne Romandie

- Développement du réseau de Lares en Romandie
- Premier Lares on tour à Genève en automne 2021 ou printemps 2022
- Mini formation pour le transfert de savoir en automne 2021 si tout va bien
- Prise de contact avec des villes et communes pour la sensibilisation à la thématique au niveau de la planification mais aussi dans la politique.
- Ausbau und Vertiefung des Lares-Netzwerks in der Romandie
- voraussichtlich Lares on tour à Genève, Herbst 2021 oder Frühling 2022

- Weiterbildung zur Wissensvermittlung zu gendersensiblen Planung aus der Deutschschweiz in die Romandie, voraussichtlich Herbst 2021
- Kontaktaufnahme mit Gemeinden und Städten für die Verbreitung des Themas in der Planung und auf der politischen Ebene

Dieser Jahresbericht richtet sich an Einzel- und Kollektivmitglieder des Vereins, Interessierte, potenzielle Mitglieder, Behörden, Institutionen und Fachstellen, ebenfalls an andere Vereine und Organisationen sowie mögliche Sponsor*innen und Geldgeber*innen.

Der Jahresbericht dient als Rechenschaftsbericht des Vorstands. Er informiert über dessen Tätigkeiten. Die Darstellung der Ereignisse bezweckt die Dokumentation der Chronik des Vereins.